

# „Wooltz am Dschungelféiwer“

**BRAUCHTUM** Traditionelles Ginsterfest im Ardennenstädtchen

Am Pfingstweekenende, zwischen dem Regen Ende letzter Woche und dem angekündigten Regen am heutigen Dienstag, fand in Wiltz das diesjährige „Geenzefest“ an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Highlight war der große farbenprächige Umzug am Pfingstmontag. Bei der Feier dreht sich traditionell alles um den Ginster, eine Pflanze mit strahlend goldgelben Blüten, die besonders der Natur im Éislek um diese Zeit eine besondere Schönheit verleiht. Erstmals organisiert wurde das Fest im Jahr 1949. Wie jedes Jahr hatten sich auch an diesem Wochenende wieder mehrere tausend Besucher eingefunden. Neben dem Umzug gab es ein Unterhaltungsprogramm mit Konzerten, Marktständen, Ausstellungen und der Krönung der Ginsterkönigin. „Wooltz am Dschungelféiwer“ lautete das Thema der diesjährigen Auflage des „Geenzefest“.

(Red.)



Fotos: Editpress/Claude Lenert

Wer spricht hier noch von Rio de Janeiro? Wiltz ist die Nummer eins.



Ganz Wiltz war auf den Beinen (wie immer beim Ginsterfest)



Ganz so tropisch war das Wetter zwar nicht – aber für eine Stadt, die einer Schiefersorte ihren Namen verleiht, doch ganz okay



Schräge Vögel sorgten für Heiterkeit



Der „roude Léiw“ war mit an Bord



Der Ginsterexpress zuckelt durch die Hauptstraße



Der Dschungelkönig aus dem Wiltzer Regenwald